



ÉCOLE COMMERCIALE  
WIRTSCHAFTSSCHULE



# Kaufmann/Kauffrau E-Profil

3-jährige Ausbildung EFZ

## Der Kaufmann / Die Kauffrau

In jedem Bereich unserer Wirtschaft werden Fachleute in der Administration gebraucht. In welcher Branche auch immer: Kaufleute haben viel mit Kommunikation zu tun, verfügen über vertiefte theoretische Kenntnisse im Wirtschaftsbereich, können die ihnen übertragenen Aufgaben gezielt und fachgerecht ausführen, suchen selbstständig nach Lösungen und tragen Verantwortung dafür.

### Aufgaben und Berufsbild

Ihre Aufgaben als Kaufmann oder Kauffrau in der Administration eines Unternehmens sind sehr abwechslungsreich:

Sie telefonieren mit Kunden, verfassen Briefe, Protokolle und Verträge in der Muttersprache und in Fremdsprachen, erstellen Berichte, arbeiten Konzepte aus, werben für Produkte, treffen Vereinbarungen mit Kunden und Lieferanten, klären ab, kaufen ein, planen, organisieren, führen die Buchhaltung, erstellen Statistiken usw.

Für viele Arbeiten setzen Sie dabei den Computer ein. Die Aufgaben sind je nach Arbeitsstelle, Betriebsgrösse und Branche unterschiedlich. Doch an jedem Arbeitsplatz zählen:

Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent, Diplomatie, Fantasie- und Vorstellungsvermögen, gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Fremdsprachen.

Übersicht Anzahl Unterrichtstage und Wochenlektionen an der Berufsfachschule				
Unterrichtsfächer	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total Ausbildung
wöchentliche Unterrichtstage	2	2	1	
Deutsch	2	2	2	240
Französisch	2	2	2	240
Englisch	3	3		240
Wirtschaft und Gesellschaft	5	5	3	520
Information, Kommunikation, Administration	3	2		200
Sport	2	2	1	200
überfachliche Kompetenzen	1			40
Vertiefen und Vernetzen		2		80
selbstständige Arbeit			1	40
<b>pro Woche / Total</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>1800</b>

### Zusätzliches Kursangebot

Lernstudios (2 Semester zu 2 Wochenlektionen, individuelle Begleitung)

Prüfungsvorbereitungskurse (kostenpflichtig) im 2./3. Lehrjahr:

E, D, F, WuG

Freifachkurse:

IKA, Fremdsprachen

## Reisen, Exkursionen, besondere Anlässe

Anfang Februar finden während der Spezialwoche verschiedene besondere Anlässe statt: Kulturtag, Savoir-vivre-Tag, Zukunftstag und Schneetag.

Die BFB organisiert Fremdsprachaufenthalte während der Frühlingsferien. Einzelheiten erfahren Sie von Ihren Fachlehrpersonen für Französisch oder Englisch.

## Kosten

Unterricht:					Prüfungen:	
	1. LJ	2. LJ	3. LJ	Total		
Materialgeld*	80.–	80.–	40.–	200.–	QV BFB (Materialgeld Lehrabschlussprüfungen)	100.–
Lehrmittel ca.**	650.–	200.–	100.–	950.–	DFP (Diplôme de français professionnel)	300.–
					BEC (Business English Certificate)	235.–

\* Die Rechnungen werden zugesandt

\*\*beziehen bei: Buchhaus Lüthy, Biel

## Qualifikationsverfahren

Die jeweilige Fachnote ist der Durchschnitt aus Erfahrungsnote (Durchschnitt aller Zeugnisnoten, auf halbe Note gerundet) und Prüfungsnote, gerundet auf einen Zehntel.

Notenausweis berufliche Grundbildung: Kauffrau/Kaufmann – Erweiterte Grundbildung (Beispiel)			
Schulischer Teil:		Betrieblicher Teil:	
Information/Kommunikation/Administration	4.8	6 Arbeits- und Lernsituationen und 2 Prozesseinheiten oder ÜK-Kompetenz (50%)	5.0
Wirtschaft und Gesellschaft zentr. Prüfung (x2)	4.5	Berufspraxis – schriftlich (25%)	4.0
Wirtschaft und Gesellschaft (Erfahrungsnote)	5.0	Berufspraxis – mündlich (25%)	4.5
Regionale Landessprache Deutsch	5.3		
Erste Fremdsprache Französisch	4.8		
Zweite Fremdsprache Englisch	5.0		
Vertiefen&Vernetzen + selbstständige Arbeit	4.8		
<b>Durchschnitt schulischer Teil</b>	<b>4.8</b>	<b>Durchschnitt betrieblicher Teil</b>	<b>4.6</b>
<b>Gesamtnote</b>		<b>4.7</b>	

## Informationen zum Qualifikationsverfahren

### Kaufmännische Prüfungskommission Regionale Prüfungsleitung Biel-Seeland

Prüfungsleiter: Pierre Schluep Tel: 032 328 30 00 Mail: [pierre.schluep@DE-PL-bielbienne-seeland.ch](mailto:pierre.schluep@DE-PL-bielbienne-seeland.ch)

## Perspektiven und Ziele

Die Lehre gilt als Fundament. Wichtig ist, sich danach gemäss den eigenen Interessen und Fähigkeiten weiterzubilden und zu spezialisieren. Kaufleuten steht eine Vielzahl von beruflichen Funktionen und Möglichkeiten offen:

- Berufsmaturität Wirtschaft (BMS II)
- Verbandsprüfungen (Verbandsdiplom)
- Verschiedenste Berufsprüfungen (eidg. Fachausweis)
- Verschiedenste höhere Fachprüfungen (eidg. Diplom)
- Höhere Fachschule für Wirtschaft
- Fachhochschule



**Daniel Stähli**  
Direktor

### Kontaktpersonen



**Meret Schneider**  
Vizedirektorin  
Leiterin kaufmännische Berufe  
Tel. 032 328 30 00  
meret.schneider@bfb-bielbienne.ch



**Isabelle Bongni**  
Sekretariat Grundbildung  
Tel. 032 328 30 00  
mail@bfb-bielbienne.ch

### Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA)

Herr Christophe Schwarz, Ausbildungsberater  
Tel: 031 633 87 46  
Mail: christophe.schwarz@erz.be.ch

### Weitere Informationen finden Sie unter

<a href="http://www.erz.be.ch">www.erz.be.ch</a>	Hyperlink: Mittelschul- und Berufsbildungsamt
<a href="http://www.bfb-bielbienne.ch">www.bfb-bielbienne.ch</a>	BFB Bildung Formation Biel Bienne
<a href="http://www.kvschweiz.ch">www.kvschweiz.ch</a>	Homepage des Kaufmännischen Verbandes
<a href="http://www.berufsberatung.ch">www.berufsberatung.ch</a>	Portal für Berufswahl, Studium und Laufbahnfragen
<a href="http://www.berufskunde.ch">www.berufskunde.ch</a>	Berufskunde-Verlag der Alfred Amacher AG

